



Rheinländisches Verbundzertifikatsprogramm zur hochschuldidaktischen Qualifizierung von Tutor*innen

www.tutorenqualifizierung-rheinland.de ➔



Foto: istock.com/vm

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Bonner Zentrum für Hochschullehre (BZH)
Christina Siemens, E: siemens@uni-bonn.de
www.bzh.uni-bonn.de/de ➔



Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Stabsstelle iQu
Natalie Böddicker, E: natalie.boeddicker@hhu.de
www.hhu.de/tutorienprogramm ➔



Hochschule Düsseldorf
Zentrum für Weiterbildung und
Kompetenzentwicklung (ZWEK)
Dr. Lisa Spanier, E: lisa.spanier@hs-duesseldorf.de
<https://zwek.hs-duesseldorf.de/tutorenqualifizierung> ➔



TH Köln
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
Kompetenzwerkstatt
Diana Lukschanderl-Girnus,
E: diana.lukschanderl-girnus@th-koeln.de
www.th-koeln.de/kompetenzwerkstatt ➔



Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD)
Dr. Hendrik den Ouden, E: hendrik.denOuden@uni-koeln.de
www.zhd.uni-koeln.de/index.php?id=23436 ➔



Deutsche Sporthochschule Köln
Abteilung Studium und Lehre
Melanie Sauer-Großschedl, E: melanie.sauer@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de/hochschule/studium-und-lehre/tutorienprogramm ➔



Hochschule Niederrhein
Hochschulzentrum für Lehre
und Lernen (HLL)
Dipl.-Päd. Heike Kröpke, E: heike.kroepke@hs-niederrhein.de
www.hs-niederrhein.de/tutorenprogramm ➔



Das Zertifikatsprogramm richtet sich an alle Tutor*innen der beteiligten Hochschulen, die bereits als Tutor*in tätig sind oder zeitnah eine solche Tätigkeit anstreben.

Die Themen und Inhalte des Programms sind so zusammengesetzt, dass sie die studentischen Tutor*innen dazu befähigen,

- ein Selbstverständnis von Rolle und Funktion als Tutor*in zu entwickeln,
- die Selbst- und Fremdwahrnehmung kritisch zu überprüfen,
- Lernaktivitäten der Studierenden und ihre Lernmotivation konstruktiv zu unterstützen,
- den Einsatz von Lernstrategien und Arbeitstechniken bei den Studierenden zu fördern,
- Lernwiderstände zu erkennen und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten,
- Gruppenprozesse zu begleiten und Partizipation aller Lernenden zu ermöglichen,
- die eigene Arbeit im Tutorium zu evaluieren und eine Feedbackkultur zu schaffen.

Mehrwert des Verbundzertifikates

- Ortsungebundene und zeitlich flexible Teilnahme an jeder Verbundhochschule
- Anerkennung der besuchten Seminare an allen Verbundhochschulen
- Interdisziplinäres und hochschulübergreifendes Lernen
- Vielfältige Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten
- Vorbereitung auf die studentische Lehrtätigkeit
- Erwerb relevanter Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf

Bausteine des Zertifikatsprogramms

Das Zertifikatsprogramm besteht aus verschiedenen Bausteinen, die jeweils an den beteiligten Hochschulen absolviert werden können. Es wird empfohlen, das Programm mit der Grundlagenqualifizierung zu beginnen. Die weiteren Bausteine können daran anschließend parallel zum Tutorium belegt werden.

